

Führungsimpulse.

Aus der Praxis für die Praxis.

Hürden meistern – ein Impuls für junge Teamleiter / Führungskräfte

Schwierige Herausforderungen sind gerade für junge und unerfahrene Führungskräfte eine echte Belastung. Es fehlt an Kompetenz und Erfahrung, um diese Hürden mit Gelassenheit und Übersicht zu meistern. Noch schwieriger gestaltet sich die Situation, wenn zusätzlich die eigenen Teammitglieder verunsichert sind und sich von Ihrer Führungskraft Orientierung, Sicherheit und Vertrauen wünschen. Eine Belastung, die häufig dazu führt, dass junge Teamleiter hektisch, genervt, übermäßig autoritär oder mit verhaltensbezogenen Schwankungen reagieren. Im schlimmsten Fall stecken sie den Kopf in den Sand und warten. Das ist die schlechteste Lösung. Denn bei Krisen und Problemen gibt es nur einen Weg: **Handeln!**

Aber wie? Dafür möchte ich Ihnen mit diesem Impulsbrief ein paar Denkanstöße geben.

Sieben Impulse zur Meisterung von Hürden

- 1. Übernehmen Sie Verantwortung und entwickeln Sie die Bereitschaft, diese Situation lösen zu wollen.**
- 2. Beantworten Sie folgende Fragen am besten schriftlich:**
 - a) Was sind Ihre aktuellen Gedanken zur Situation? (positive und negative Gedanken notieren)
 - b) Welche Emotionen gehen mit der Situation einher?
 - c) Wie wirken sich diese auf Ihr Verhalten aus?
 - d) Wie entwickelt sich die Situation weiter, wenn Sie nichts tun?
 - e) Welche Potentiale könnten in der Meisterung der Situation liegen?
 - f) Was verändert diese Vorstellung in Ihrer Sichtweise auf die Situation?
 - g) Formulieren Sie daraus ein neues Denken: „Ich will diese Hürde meistern, weil...“
 - h) Was gewinnen Sie hierdurch für sich selbst? ... Was noch?
 - i) Formulieren Sie daraus ein Ziel.
- 3. Handeln Sie! Entwickeln Sie Mut und beginnen Sie sofort mit der Umsetzung.**
- 4. Heben Sie regelmäßig den Kopf, um sich zu orientieren und vorausschauend zu agieren.**
- 5. Binden Sie Ihr Team mit ein. Geben Sie regelmäßig Orientierung und Feedback. Teilen Sie Erfolge!**
- 6. Geben Sie Anweisungen, die klar und verständlich sind. Vermeiden Sie Schwammigkeit!**
- 7. Suchen Sie stets nach Lösungen, nicht nach Schuldigen.**

AKTION:

Nehmen Sie sich einer schwierigen Situation in Ihrem Arbeitsumfeld an und bearbeiten Sie diese anhand der obigen Denkanstöße. Arbeiten Sie eine Woche lang regelmäßig mit diesem Schema. Handeln Sie!